



WIESBADEN



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Beschäftigung
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 23.08.2012

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung
am Mittwoch, 29. August 2012, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Tagesordnung I

1. Genehmigung von Niederschriften

2. **12-F-03-0107**

Defizit der HSK Horst Schmidt Kliniken GmbH
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.08.2012-

Mit Beschluss Nr. 0071 der Stadtverordnetenversammlung vom 9.2.2012 wurde die HSK Horst Schmidt Klinik GmbH teilweise an die Rhön AG verkauft. So wurde unter TOP I zur Kenntnis genommen, dass:

die Restschuld der ausgereichten modifizierten Ausfallbürgschaften per 31.12.2011 rd. 77,2 Mio. EUR ausweist und sich um 6,5 Mio. EUR für die beschlossene Bürgschaft zugunsten der DKB auf rd. 83,7 Mio. EUR erhöhen wird
und
RHÖN-KLINIKUM Aktiengesellschaft sich gegenüber der Landeshauptstadt Wiesbaden und der HSK Rhein-Main GmbH mit Vertragsschluss verpflichtet, sämtliche Ansprüche aus den HSK

Gesellschaften gewährten Darlehen - insbesondere den Kassenkrediten mit einem Nennbetrag von 48,4 Mio. EUR - vertragsgemäß zu erfüllen, soweit die Summe der Darlehensverbindlichkeiten der HSK Kliniken GmbH einen Betrag von 110 Mio. EUR zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Konsortialvertrages nicht übersteigt.

Aus der Tagespresse ist nunmehr zu entnehmen, dass durch die von der Rhön AG bestellten Geschäftsführer ein Defizit der HSK Klinik in Höhe von voraussichtlich 53 Mio. € für das Jahr 2011 festgestellt wurde. Laut den letzten hier vorliegenden Monatsberichten betrug das Defizit ca. 17 Mio. €.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

ob sich aus dem dargestellten Defizit, falls es als endgültig festgestellt wird, finanzielle Folgen für die Stadt bzw. die HSK Rhein Main GmbH ergeben, insbesondere vor dem Hintergrund der o.g. Beschlusslage.

3. 12-F-08-0091

Aktuelle finanzielle Situation der HSK Kliniken GmbH
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 22.08.2012-

Das vorläufige Defizit der HSK Kliniken GmbH beläuft sich laut Quartalsbericht auf über 20,5 Millionen €. Dass das Defizit im geprüften Jahresabschluss höher ausfallen wird, ist laut Quartalsbericht nicht auszuschließen. Laut unbestätigten Berichten in der Presse und aus der HSK wird das endgültige Defizit erheblich vom vorläufigen Ergebnis abweichen, vermutlich sogar in einer Größenordnung von über 50 Millionen € liegen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Hat der Magistrat Informationen über die Höhe des tatsächlichen Defizits der HSK Kliniken GmbH für das Jahr 2011? Falls Ja, stimmt die Höhe des Defizits mit den Presseberichten überein?
2. In welcher Höhe wird die LHW Teile des Defizits tragen müssen?
3. Wie sehen die vertraglichen Regelungen mit der Rhön AG über die Verlustübernahmen aus? Bis zu welcher Höhe muss die Rhön AG Verluste der HSK übernehmen? Gibt es Regelungen, nach denen die LHW Verluste übernehmen muss, auch wenn der Deckel noch nicht erreicht ist?
4. Wie bewertet der Magistrat die Arbeit der ehemaligen Geschäftsführung der HSK angesichts des jetzt aufgetretenen massiven Defizits?

4. 12-V-20-0040

DL 25/12-2 NÖ

Berichterstattung HSK 4. Quartal 2011

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt ggf. in nicht öffentlicher Sitzung.

5. 12-F-33-0092

Ausbildungsplatzsituation 2012 in Wiesbaden
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 21.08.2012-

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten

1. wie viele abgeschlossene Ausbildungsverträge bei den zuständigen Institutionen (Berufsbildungsgesetz) registriert wurden;
2. wie viele Ausbildungsplätze in „stadteigenen“ Betrieben, in der Kernverwaltung bzw. deren Untergliederungen besetzt sind;
3. wie der Magistrat die diesjährige Ausbildungsplatzsituation in Wiesbaden bewertet.

6. 12-F-03-0108

Finanzielle Auswirkungen der Klagen der Feuerwehr
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.08.2012-

Bereits in Oktober 2011 stellte die Fraktion B90/Die Grünen eine Anfrage an den Magistrat zu der Vergütung der Mehrarbeit etc. der Feuerwehr in Wiesbaden. Damals wurde mitgeteilt, dass u.a. eine genaue Auskunft nicht möglich sei, weil die Urteilsbegründung des BVerwG Leipzig nicht vorläge. Aus der aktuellen Tagespresse ist nunmehr zu entnehmen, dass 75 Beamte der Feuerwehr gegen Stadt klagen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

welches finanzielle Ausmaß ein möglicher Erfolg der Klagen der Feuerwehrleute hätte und wie diese Kosten zu finanzieren seien.

7. Bericht des Oberbürgermeisters zur aktuellen Haushaltssituation

8. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. **12-V-01-0011** **DL 25/12-2**
Beschluss einer Ordnung für den Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Wiesbaden

2. **12-V-05-0004** **DL 26/12-1**
Umgestaltung Schulhof Goetheschule, Bauabschnitt II

3. **12-V-05-0007** **DL 26/12-2**
"Büro für Kommunale Bildungsprojekte"

4. **12-V-07-0007** **DL 25/12-3**
Fortführung des suchtpreventiven Angebotes im Kulturpark: Mobiles Kontaktcafé

5. **12-V-12-0008** **DL 30/12-4, 29/12-4**
Teilnahme an der Mehrthemen-Bürgerbefragung "Urban Audit"

6. **12-V-20-0016** **DL 27/12-3**
Verwendung des Restbudgets aus der Kurhaussanierung

7. **12-V-20-0028** **DL 25/12-4**
Investitionscontrolling 1. Quartal 2012

8. **12-V-20-0029** **DL 26/12-3**
Übersicht der durch den Magistrat bis 31.03.2012 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

9. **12-V-20-0030** **DL 27/12-4**
Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.03.2012 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

- | | | |
|------------|---|-----------------------------|
| 10. | 12-V-20-0043 | DL 27/12-5 |
| | Investitionscontrolling 2. Quartal 2012 | |
| 11. | 12-V-20-0047 | DL 27/12-6 |
| | Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2012 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben | |
| 12. | 12-V-20-0050 | DL 27/12-7 |
| | Vorabfreigabe von Ortsbeiratsmitteln 2012 | |
| 13. | 12-V-31-0001 | DL 26/12-5 |
| | Projekt "Schnelligkeit, Sicherheit und Sauberkeit im Buslinienverkehr" | |
| 14. | 12-V-33-0003 | DL 27/12-11 |
| | Vorabfreigabe von Haushaltsmitteln für Integrationsaufgaben | |
| 15. | 12-V-36-0019 | DL 30/12-5, 29/12-5 |
| | Beschaffung von Fluglärmmesscontainern | |
| 16. | 12-V-40-0025 | DL 27/12-12 |
| | Neuausrichtung Schulbudget | |
| 17. | 11-V-51-0078 | DL 25/12-1, 01/12-11 |
| | Vorabfreigabe eines Anteils der Bezuschussung zur Sicherstellung der Arbeit der Kontaktstelle Gemeinschaftliches Wohnen | |
| 18. | 12-V-51-0010 | DL 26/12-7 |
| | Quartiersmanagement "Soziale Stadt Biebrich-Südost";
Fortsetzung der Dienstleistung des Quartiersmanagement im Zeitraum Januar 2012 bis
Dezember 2013 | |

19. 12-V-51-0021 **DL 25/12-5**

U3- Ausbauprogramm 48; Schaffung von 50 zusätzlichen Krippenplätzen (und 75 Elementarplätzen) in 3 Kindertagesstätten

20. 12-V-51-0025 **DL 25/12-6**

U3 - Ausbauprogramm 48; Schaffung von 40 zusätzlichen Krippenplätzen in der städtischen KT St. Weiter Platz, Ausführungsvorlage

21. 12-V-51-0031 **DL 26/12-8**

U3-Ausbauprogramm 48; Schaffung von 65 zusätzlichen Krippenplätzen (und 10 Elementarplätzen) in 5 Kindertagesstätten

22. 12-V-51-0033 **DL 24/12-1**

Wiesbadener Geschäftsbericht SGB II - Jahresbericht 2011

23. 12-V-51-0035 **DL 31/12-1, 28/12-3**

AWO Kindertagesstätten; Auszahlung einer Abschlagszahlung auf das neu verhandelte Leistungsentgelt

24. 12-V-51-0037 **DL 26/12-9**

U3- Ausbauprogramm 48; Schaffung von 90 zusätzlichen Krippenplätzen in der Kita JuVZ

25. 12-V-52-0008 **DL 25/12-7**

Novellierung des Sportentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Wiesbaden

26. 12-V-63-0001 **DL 28/12-5**

Vorabfreigabe der Zuschüsse zur Unterstützung privater Denkmalpflege-Projekte

27. 12-V-63-0011 **DL 27/12-14**

31. Jahrestagung der AG "Kommunale Denkmalpflege" des Deutschen Städtetages in Wiesbaden

28. 12-V-70-0001 DL 25/12-8
Eingangsbereich der Deponie: Anbindung an das Biomasseheizkraftwerk der ESWE BioEnergie GmbH
29. 12-V-70-0004 DL 25/12-10
Neukonzeption Winterdienst
30. 12-V-80-8003 DL 27/12-15
Projekt Zusammenarbeit mit Integrationsfirmen ("Friedhofsteam") - Verlängerung 2012 bis 2014
31. 12-V-82-0004 DL 27/12-16
TriWiCon Betriebskommission - Bestellung der Personalvertreter gemäß § 6 (2), 3 EigBGes
32. 12-V-82-0005 DL 30/12-7, 29/12-7
Sanierung Weinbergmauer
33. 12-V-86-0002 DL 27/12-17
Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebs mattiaqua

Nicht öffentliche Beratung:

34. 12-V-14-0003 DL 26/12-1 NÖ
Information zur Sitzungsvorlage SV 12-V-51-0025
35. 12-V-20-0046 DL 27/12-1 NÖ
Bürgschaft
36. 12-V-20-0049 DL 27/12-2 NÖ
Kredit

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 37. | 12-V-20-0041 | DL 25/12-3 NÖ |
| | Berichterstattung zur Nassauischen Sparkasse 2011 | |
| 38. | 12-V-41-0003 | DL 25/12-5 NÖ |
| | Freie Bühnen in Wiesbaden | |
| 39. | 12-V-80-2316 | DL 26/12-2 NÖ |
| | Verkauf eines Grundstücks | |
| 40. | 12-V-80-2319 | DL 28/12-1 NÖ |
| | Verzeichnis der vom 1. April 2012 bis 30. Juni 2012 genehmigten Grundstücksvorlagen | |
| 41. | 12-V-82-0002 | DL 27/12-4 NÖ |
| | Carol-Nachman-Preis Rechnungslegung 2011 | |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Horschler
Vorsitzender